

Deinem Mund entkam ein Wort
und spülte meine Liebe fort.
Die Liebe, die so wichtig war.
Die Liebe, die so ganz und gar
zersprang in Scherben,
leicht im Wahn,
fast wie feinstes Porzellan.

Frei - willst du sein.
Frei - und allein wirst du sein.

Das Wort entschlich sich deinem Herz,
verwandelte mein Glück in Schmerz.
Das Glück, das uns so teuer schien.
Das Glück, das nun in Scherben liegt,
war doch das Glück, das wir gewollt.
Alles ist Silber, wir waren Gold!
Doch hättest du es nie gesagt,
hätte ich niemals gewagt,
zu hinterfragen uns und dich.
Nun sehe ich und sehe mich

Frei - und allein.
Frei - und allein werden wir sein.
Frei - und allein werden wir sein.
Frei - und allein wirst du sein.